



## 50 Jahre Lebenshilfe Solingen Die Lebenshilfe – gut für die Menschen

### Themen

#### ► Deutschland

Reisetipp: Sie mögen Bewegung und wandern gerne? Dann kommen Sie mit dem Lebenshilfe Journal auf Tour und entdecken Sie drei beliebte Wanderwege: Eifelsteig, Rheinsteig und Rot-haarsteig. **Seite 2**

### Termine im Jubiläumsjahr

Seien Sie dabei und feiern Sie gemeinsam mit uns unseren runden Geburtstag:

- 1.–3. Mai**  
Frühlingserwachen bei den Geranientagen in der Gärtnerei
- 2. Mai**  
Große Maifieberparty in der Eissporthalle
- 23.–24. Mai**  
Locomotion Dancers in der Eissporthalle
- 31. Mai–1. Juni**  
Brückenzauber zu Pfingsten im Brückenpark Müngsten
- 15. Juni–5. Juli**  
„Dialog im Dunkeln“ in der Eissporthalle
- 25.–28. Juni**  
Theater im Birker Bad  
Ensemble Profan präsentiert „Die Stühle“ von Ionesco
- 5. September**  
Ü-50-Party in der Eissporthalle
- Im Herbst**  
Tage der Offenen Tür in allen Einrichtungen der Lebenshilfe
- 20.–22. November**  
Wintermarkt in der Gärtnerei

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie unter: [www.lebenshilfe-solingen.de](http://www.lebenshilfe-solingen.de)

#### Unterstützen Sie die Arbeit der Lebenshilfe durch ihre Spende:

Seit 50 Jahren setzt sich die Lebenshilfe Ortsvereinigung Solingen e.V. aktiv und nachhaltig für Integration und Chancengleichheit geistig behinderter Menschen in der Region ein. Durch Ihre Spende können Sie mithelfen, dass geistig behinderte Menschen auch in Zukunft unterstützt und vom Kindesalter an gefördert und in die Gesellschaft integriert werden.  
**Lebenshilfe Ortsvereinigung Solingen e. V.**  
Spendenkonto: 13151  
Stadtsparkasse Solingen  
BLZ 34250000

#### Impressum Seite 1

- **Herausgeber:** Lebenshilfe Ortsvereinigung Solingen e. V., Freiheitstr. 9-11, 42719 Solingen, Telefon: (0212) 59 95-1 01, [www.lebenshilfe-solingen.de](http://www.lebenshilfe-solingen.de)
- **Redaktion:** Natascha Rosenbaum, sport & social marketing GmbH
- **Presserechtlich verantwortlich:** Josef Neumann, GF Lebenshilfe WfB gGmbH
- **Teilaufgabe:** 30 000 Exemplare

So lautet das offizielle Motto des Jubiläumsjahres der Lebenshilfe Ortsvereinigung Solingen e.V. Seit 50 Jahren bietet die Selbsthilfe-Vereinigung Perspektive, Anlaufstelle und Lebensinhalt für geistig behinderte Menschen und ihre Familien. Menschen mit geistiger Behinderung in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt zu integrieren, war und ist das wichtigste Ziel der Lebenshilfe.

Im Jahre 1958, dem Gründungsjahr der Bundesvereinigung der Lebenshilfe, war die Integration behinderter Menschen noch keine Selbstverständlichkeit. In einer behindertenfeindlichen Gesellschaft, in der sich staatliche Stellen nicht zuständig für die Sorgen und Belange der betroffenen Eltern fühlten, blieb diesen nur die Selbstorganisation. Umso notwendiger war es daher auch auf kommunaler Ebene eine Anlaufstelle für die Betroffenen und ihre Angehörigen anzubieten. Als eine der ersten Ortsvereinigungen wurde die Lebenshilfe in



Die Gruppe 1050 aus der Solinger Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

Solingen von betroffenen Eltern im November 1959 ins Leben gerufen. In den folgenden Jahren wuchs das Tätigkeitsfeld der Lebenshilfe Solingen stetig. Neben ihren zahlreichen Aufgaben, etwa als Frühförder- und Beratungsstelle, ist die Lebenshilfe

vor allem ein wichtiger Arbeitgeber. Bereits seit fünf Jahrzehnten ist sie Träger der Werkstatt für Behinderte (WfB), die Menschen mit geistiger Behinderung nicht nur Beschäftigung, sondern auch Förderung und Betreuung bietet. Aus der WfB gründete

sich im Jahre 2003 das Integrationsunternehmen Integra Solingen gGmbH aus, das die Kantine im Werk der Zwilling J.A. Henckels AG, das Café Sol in der Solinger Innenstadt sowie die Schwebefähre und Gastronomie im Brückenpark Müngsten betreibt. 2006 gründete die WfB gemeinsam mit der St. Lukas Klinik GmbH das Integrationsunternehmen Genesis (Gemeinnützige neue Servicegesellschaft in Solingen)

Heute schafft die Lebenshilfe in Solingen über 700 Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderung und betreibt und erhält wichtige kommunale Einrichtungen in der Region. Sie ermöglicht durch Dienstleistungen und durch die Zusammenarbeit in den Werkstätten Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung, bietet geistig behinderten Menschen Lebensinhalt, Perspektive und Unterstützung in allen Lebensbereichen. Deshalb war und ist die Lebenshilfe Solingen gut für die Menschen und gut für die Region.

### Ein Leben mit der Lebenshilfe – Mirko Conrads



Am 05. August 1966 wurde Mirko Conrads in Solingen geboren – Diagnose Down Syndrom. Mirko hatte das Glück in eine liebevolle und aufgeschlossene Familie hineingeboren zu werden. Für Mirkos Eltern stand von Anfang an fest, dass ihr Sohn ein so normales und ausgefülltes Leben wie möglich führen sollte. Unterstützt wurde Mirkos Familie dabei in jeder Lebensphase von der Lebenshilfe Solingen.

Nach seiner Schullaufbahn an der Wilhelm Hartschen Schule für Geistig Behinderte, begann für Mirko im August 1989 das Berufsleben in der Werkstatt für Behinderte (WfB) im Bereich Ver-

packung und Montage. Seit 20 Jahren arbeitet Mirko nun schon in der WfB und feiert somit in diesem Jahr sein ganz persönliches Jubiläum. Jeden Tag freut er sich aufs Neue auf seine Arbeit, seine Betreuer und Kollegen. Die Lebenshilfe Solingen ist aber nicht nur Arbeitsstätte von Mirko, sondern auch ein wichtiger Bestandteil seiner Freizeit. Egal ob im Wanderverein, im Kegelclub oder in der Band „Jolly Bananas“ – Mirko ist überall gerne dabei.

In Mirkos Familie ist man sich einig: „Die Lebenshilfe Solingen war und ist „Lebenshilfe“ im wahrsten Sinne des Wortes.“

### Integration von Anfang an Die Kindertagesstätte „Alsenbande“

Gemeinsames Spielen und Lernen sind für die behinderten und nicht-behinderten Kinder in der integrativen Kindertagesstätte „Alsenbande“ seit 1997 eine alltägliche Selbstverständlichkeit. Das Integrationskonzept bietet für das Zusammenleben der Kinder viele Möglichkeiten, sich in ihrem „Anderssein“ kennenzulernen, zu akzeptieren und von einander zu lernen. Unterstützt und betreut werden die Kinder dabei von gut ausgebildetem pädagogischem und therapeutischem Personal. In kleinen Gruppen werden jeweils 5 behinderte und 10 nicht-behinderte Kinder, und ab Sommer 2009 im Rahmen eines Modellver-

suchs auch Kinder unter drei Jahren, ganztätig betreut und gefördert.

Darüber hinaus soll die integrative Kindertagesstätte Alsenbande aber auch Begegnungsstätte und Anlaufstelle für besorgte Eltern sein. Aus diesem Grunde arbeitet sie intensiv an der Zertifizierung zum ersten integrativen Familienzentrum in Solingen. Hier sollen Eltern Angebote im Bereich Elternberatung, Elternbildung und Freizeitgestaltung gemacht werden. So wird das Familienzentrum zum Treffpunkt Gleichgesinnter und trägt aktiv zur Integration von Kindern mit Behinderung in unseren gesellschaftlichen Alltag bei.



**KFP Kraft Führer & Partner GbR**  
Architekten BDA

**BAUTEN IM GESUNDHEITSWESEN**  
Wir sind die Architekten für die neue Generation der Integrationsunternehmen GENOSSE

Alfredstraße 155-157/151 Essen  
Telefon: 4201 81275-0  
Telefax: 0201 84275-75  
E-Mail: [info@kraftfuhrer-kfp.de](mailto:info@kraftfuhrer-kfp.de)  
Internet: [www.architekten-kfp.de](http://www.architekten-kfp.de)

**Café I+I**

Wir sind bereit...  
Die I+I Cafés sind die besten Orte, um sich zu treffen, zu arbeiten, zu lernen, zu entspannen und zu genießen.

Café I+I, Solingen, Alfredstraße 155-157/151 Essen, Telefon: 4201 81275-0

**R&I** Gesellschaft für  
Rehabilitations- und  
Integrationsmanagement mbH

Meisenburger Weg 1 42698 Solingen  
Telefon: 0212 - 254 32 62  
buero@rundi.eu  
Geschäftsführer: Alex Mol, Detlev Powelleit  
[www.rundi.eu](http://www.rundi.eu)

**Lebenshilfe Ortsvereinigung Solingen e. V.**  
Spendenkonto: 13151  
Stadtsparkasse Solingen  
BLZ 34250000